

FÜR PERSONEN MIT KONTAKT ZU WILDVÖGELN ODER HAUSGEFLÜGEL ZUM SCHUTZ VOR AVIÄRER INFLUENZA („VOGELGRIPPE“)¹

STEMPEL GESUNDHEITSAMT

In Niedersachsen werden immer wieder Nachweise der **Aviären Influenza** (Klassische Geflügelpest) bei Wild- und Hausgeflügel registriert. Aviäre Influenza ist eine durch verschiedene Untergruppen des Influenza-A-Virus (z.B. H5N1) verursachte Krankheit. Sie betrifft vorwiegend Vögel und wird z.B. über Atemluft, Blut oder durch infizierten Vogelkot übertragen. Auch Säugetiere, darunter Marder, Füchse und Katzen können sich infizieren. Eine Übertragung des aviären Influenzavirus auf den Menschen kann auch über kontaminierte Kleidungsstücke und Gegenstände erfolgen. Das **Infektionsrisiko für den Menschen** wird aktuell als **niedrig** bewertet.

Grundsätzlich sollten kranke oder tote Vögel nicht angefasst werden. Sollte ein Kontakt² mit möglicherweise infiziertem Wild- oder Hausgeflügel, dessen Ausscheidungen oder Gefieder unvermeidbar sein, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Empfohlene Schutzkleidung

- ✓ Körperbedeckende Einweganzüge, Overalls (mit z.B. Polyethylen-Einmalschürzen)
- ✓ Schutzbrille und dicht anliegender Mund-Nasenschutz (z.B. FFP2-Maske)
- ✓ Flüssigkeitsdichte und desinfizierbare Einweghandschuhe (z.B. aus Nitril)
- ✓ Gummistiefel



Hinweise zur Hygiene

- ✓ Gründliches Händewaschen und Desinfizieren
- ✓ Einmalkleidung sachgemäß entsorgen
- ✓ (Schutz-) Kleidung bei mind. 40°C waschen und desinfizieren

Symptome nach Kontakt – Wann ärztlichen Rat einholen?

Falls Sie in den nächsten 10 Tagen nach Kontakt mit infizierten Tieren eines dieser Symptome entwickeln:

Symptomatik	
Grippeähnliche Symptome	Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Atembeschwerden, Atemnot
Allgemeinsymptome	Erhöhte Temperatur, Fieber, Kopf-, Glieder- oder Muskelschmerzen
Bindehautentzündung	Rote, tränende oder schmerzende Augen

! Wenden Sie sich an Ihre Hausarztpraxis und informieren Sie sie vor dem Praxisbesuch über die Symptome und Ihren Kontakt mit (möglicherweise) infiziertem Geflügel.

Informieren Sie telefonisch das örtliche Gesundheitsamt
(Kontakt siehe oben)

Grippeimpfung? – Wichtig!

Personen mit (regelmäßigem) Kontakt zu Wild- und Hausgeflügel sollten ihre Impfung gegen die saisonale Grippe auf dem neuesten Stand halten, um das Risiko einer Doppelinfektion zu verringern. Bei einer gleichzeitigen Ansteckung/Infektion mit **saisonaalem Grippe-Virus** und dem Vogelgrippe-Virus können sich die Viren verändern. Dadurch kann eine neue Virusvariante entstehen, die sich leichter auf bzw. zwischen Menschen übertragen lässt.

¹ Diese Empfehlungen dienen dem humanen Infektionsschutz und nicht dazu, eine Weiterverbreitung in den Tierbeständen auszuschließen.

² In beruflichem Zusammenhang Exponierte beachten bitte die Empfehlungen des RKI zur Prävention bei Personen mit erhöhtem Expositionsrisiko durch HPAI A/H5 und geltende Arbeitsschutzvorgaben